## [dialog / literatur]

## GEDENKEN AN DEN WARSCHAUER GHETTO-AUFSTAND

zum 76. jahrestag und zum 100. geburtstag von marek edelman lesung mit texten von und über marek edelman, marcel reich-ranicki, krystyna dabrowska und anderen autoren



Jedes Jahr am 19. April, zum Jahrestag des Ausbruchs des Warschauer Ghettoaufstands, schickte eine fremde Frau Marek Edelman – dem einzigen überlebenden Anführer des Aufstands – einen Blumenstrauß mit gelben Blumen. Heute erinnern Narzissen aus Papier an die Ereignisse, die vor langer Zeit in der polnischen Hauptstadt stattfanden. Die Tradition, sie an diesem Tag an der Kleidung zu tragen, verbreitet sich nicht nur in Polen seit einigen Jahren.

Auch in Leipzig wird das Polnische Institut tagsüber an den Aufstand erinnern und gelbe Blumen aus Papier verteilen. Abends schildern Auszüge aus Erinnerungen, Tagebüchern, Erzählungen und Romanen polnischer bzw. jüdischer Autoren die Erhebung der Juden gegen die nationalsozialistischen Besatzer.

Vor der Lesung werden um 18:30 Uhr Narzissen am Denkmal für die 1938 zerstörte Synagoge in der Gottschedstraße niedergelegt.

Veranstalter: Polnisches Institut Berlin – Filiale Leipzig in Kooperation mit dem Ariowitsch-Haus Leipzig e. V., der Israelitischen Religionsgemeinde Leipzig, der Jüdisch-Christlichen Arbeitsgemeinschaft, der Universität Leipzig / Institut für Slavistik und dem Museum der Geschichte der polnischen Juden POLIN

17.04.2019 | mittwoch | 19.00 | eintritt frei polnisches institut | markt 10 | 04109 leipzig





